Zulassungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss in den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- 2 Jahre praktische Berufserfahrung

Dozentinnen und Dozenten aus folgenden Institutionen und Fachgebieten:

- Richterschaft
- Staatsanwaltschaft
- Strafverteidigung
- Nebenklagevertretung
- Polizei
- Beratungsstellen
- Hochschulen
- Psychologie
- Kriminologie mit dem Schwerpunkt Viktimologie
- Rechtsmedizin

Weiterbildungsabschluss:

Staatlich anerkanntes Zertifikat „Psychosoziale Prozessbegleitung“ mit Anerkennung durch die Freie Hansestadt Bremen, die Freie und Hansestadt Hamburg und das Ministerium der Justiz Niedersachsen.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Luise Greuel

Kursleitung: Staatsanwältin Gabriela Piontkowski

Ihre Anmeldung zur zertifizierten Weiterbildung richten Sie bitte an:

Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung
HfÖV Bremen
Doventorscontrescarpe 172C
28195 Bremen

Anmeldeformulare finden Sie hier:
www.hfoev.bremen.de

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

StA´in Gabriela Piontkowski
Gabriela.Piontkowski@hfoev.bremen.de

Bewerbungsfrist:
16. Juni 2024 (Eingangsstempel IPoS)

Anreise:
Kursort ist das Amt für Versorgung und Integration, Doventorscontrescarpe 172D, 28195 Bremen, Raum 0.06 (EG, barrierefrei). Der Kursort ist vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 10 in ca. 5 Minuten zu erreichen. Ein Parkhaus ist in der Nähe.

Kosten: 1.950 € inkl. Seminarunterlagen (bei 17 Teilnehmer:innen)

Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen

Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung

Doventorscontrescarpe 172C
28195 Bremen
Telefon: 0421 – 361 59908
E-Mail:
Gabriela.Piontkowski@hfoev.bremen.de
www.hfoev.bremen.de

Zertifizierte Weiterbildung Psychosoziale Prozessbegleitung

Anerkannt:

vom Senator
für Justiz und Verfassung der
Freien Hansestadt Bremen

Freie Hansestadt Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2017 haben besonders verletzliche Opfer insbesondere von Sexual- und Gewaltdelikten wie z.B. Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf Beiordnung einer Psychosozialen Prozessbegleiterin oder eines Psychosozialen Prozessbegleiters.

Das Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (IPoS) an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung (HfÖV) in Bremen bietet eine neunmonatige Weiterbildungsmaßnahme zum Erlangen der gesetzlich erforderlichen Qualifikation an. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer professionellen Opferbegleitung im Strafverfahren und den davon betroffenen Lebensbereichen zu befähigen und ihnen einen sicheren Umgang mit den Akteuren im Rechtssystem zu ermöglichen.

Der Abschluss wird vom Senator für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen, von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Ministerium der Justiz in Niedersachsen anerkannt.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Ihre

Prof. Dr. Luise Greuel
Rektorin der HfÖV Bremen

Die zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme „Psychosoziale Prozessbegleitung“ dient der Vermittlung interdisziplinären Wissens in 8 Modulen in den Gebieten:

- Recht
- Psychologie
- Psychotraumatologie
- Viktimologie
- Kriminologie
- Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Methoden-/Sozialkompetenz
- Kritische Betrachtung der eigenen Rolle im Strafverfahren

Termine (kurzfristige Änderungen möglich):

25.10.2024 13 - 18 Uhr	26.10.2024 10 - 18 Uhr	08.11.2024 13 - 18 Uhr	09.11.2024 10 - 18 Uhr
22.11.2024 13 - 18 Uhr	23.11.2024 10 - 18 Uhr	06.12.2024 13 - 18 Uhr	07.12.2024 10 - 18 Uhr
13.12.2024 13 - 18 Uhr	14.12.2024 10 - 18 Uhr	17.01.2025 13 - 18 Uhr	18.01.2025 10 - 18 Uhr
31.01.2025 13 - 18 Uhr	01.02.2025 10 - 18 Uhr	14.02.2025 13 - 18 Uhr	15.02.2025 10 - 18 Uhr
28.02.2025 13 - 18 Uhr	01.03.2025 10 - 18 Uhr	22.03.2025 Moot Court	

Die Weiterbildungsmaßnahme beinhaltet:

- achtmonatige Weiterbildung am IPoS der HfÖV Bremen
- Arbeitnehmer:innenfreundliche Kurse: Freitag (13 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 18 Uhr)
- 133 Präsenzstunden
- ca. 220 Stunden Selbststudium
- Besuch von Opferberatungsstellen

Voraussetzungen:

- Besuch Präsenzstunden (25 % Ausfallquote zulässig)
- Erfolgreiche Abschlussarbeit (2 Monate Zeit)
- Teilnahme am Moot Court
- nachgewiesene Prozessbeobachtung (ca. 52 Stunden)

Zertifikat

Psychosoziale Prozessbegleiter:in